

Datenschutzinformation VRMsmart/FAIRTIQ

1. Verantwortlicher

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Schloßstraße 18-20
56068 Koblenz
E-Mail: info@vrminfo.de

2. Datenschutzbeauftragter

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Datenschutzbeauftragter
Schloßstraße 18-20
56068 Koblenz
E-Mail: datenschutz@vrminfo.de

3. Verarbeitungszwecke

FAIRTIQ bietet Ihnen die Möglichkeit zum Erwerb elektronischer Fahrausweise mit einer Check-In/Check-Out Funktionalität für öffentliche Verkehrsmittel im Geltungsbereich des VRM.

Bei der Nutzung der FAIRTIQ-App werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der App-Nutzung, der Abwicklung Ihres Kaufs und der Zahlung erfolgt dabei grundsätzlich im Verantwortungsbereich der FAIRTIQ AG (Aarberggasse 29, 3011 Bern, Schweiz), im Folgenden „FAIRTIQ“. Näheres zur Datenverarbeitung durch FAIRTIQ finden Sie unter FAIRTIQ Datenschutz bzw. auf www.fairtiq.com/de oder direkt in der FAIRTIQ-App. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Betroffenenrechte gegenüber FAIRTIQ wahrzunehmen.

Gemäß der Datenschutzinformation von FAIRTIQ erhalten wir als Partner von FAIRTIQ die notwendigen Personendaten zur Erfüllung der Service-Leistungen, zu Buchhaltungszwecken, zur Ausgabe von Fahrtberechtigungen und zur Kommunikation mit Ihnen, sofern Sie im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel einen elektronischen Fahrausweis erwerben. In diesem Rahmen sind wir die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitungsvorgänge sowie die Ihnen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit, wie sie für die Anbahnung, die Durchführung oder Beendigung von Verträgen oder vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist. Hierzu gehören Datenverarbeitung zur Erstellung eines Tickets nach dem im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel vorgegebenen Standard und die Prüfung der durch FAIRTIQ vorgenommenen Fahrpreisabrechnung.

Die im Einzelnen mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke ergeben sich aus den jeweils vertraglich festgelegten Zwecken zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen/Beförderungsvertrages mit Ihnen.

3.2 Aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten - sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen - wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Kundenkommunikation zur bedarfsgerechten Bearbeitung von Kundenanliegen, Störungen oder sonstigen Problemen,
- Datenverarbeitung im Falle etwaiger rechtlicher Streitigkeiten, d. h. zur Prüfung, Geltendmachung und Verteidigung von Ansprüchen
- First-Level-Support für Kundenanfragen im Zusammenhang mit VRMsmart.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Werbung, Markt- oder Meinungsforschung durch uns) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

3.4 Zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, z.B. Aufbewahrungspflichten nach HGB, AO und anderer relevanter rechtlicher Vorgaben.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Relevante personenbezogene Daten sind regelmäßig:

- Stammdaten (Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Alter),
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Reisedaten (Reiseverlauf und -zeiten, Reisennummer, Standort-Daten, Abfahrtsort und Zielort, Datum und Uhrzeit),
- Informationen zur elektronischen Fahrkarte (Ticket-ID, zeitliche Gültigkeit, Geltungsbereich, Tickettyp, Barcode, Klasse, Fahrpreis),
- Daten zum verwendeten Endgerät (Betriebssystem des Endgeräts, Modell des Endgeräts, Version der FAIRTIQ-App),
- Kundendaten (Kunden-ID, Datum der Registrierung, letzter Login, Datum des Akzeptierens der AGB, Datum Kenntnis Datenschutzhinweis, Status Kundenkonto, Zahlungsarten, Tarifzonen, Gesamtübersicht Fahrten, Quittungen, Gutscheine, Marketingansprachen, Hinterlegte Abos),
- Zahlungsdaten (Zahlungsmittel, Status der Zahlung, Datum der Zahlung, Rechnungsnummer, Transaktionscode, Kundenreferenznummer, anonymisierte/gekürzte Kreditkartennummer, Zahlungsreferenznummer gegenüber Finanzdienstleister),
- sonstige Informationen, die Sie uns im Rahmen eines Anliegens mitteilen.

5. Herkunft der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir grundsätzlich von Ihnen erhalten haben. Außerdem verarbeiten wir Daten, die wir von FAIRTIQ im Rahmen der Kooperation als Verkehrsverbund erhalten haben.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur dann, wenn dies zur Durchführung (vor-)vertraglicher Maßnahmen notwendig ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO), aufgrund gesetzlicher Vorgaben verlangt wird oder wir anderweitig zur Weitergabe dieser Daten verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder ein überwiegendes berechtigtes Interesse unsererseits besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), z. B. um eigene Rechtsansprüche geltend zu machen oder uns gegen Rechtsansprüche anderer zu verteidigen. Wenn Sie in die Übermittlung eingewilligt haben, ist Rechtsgrundlage hierfür Art 6. Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sofern Dienstleister für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten oder der dazugehörigen Dienstbereitstellung beauftragt werden, erfolgt die Weitergabe in der Regel auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- IT-Dienstleister (insbesondere für Server- und Anwendungsbetrieb)
- Dienstleister zur Ticket-/Barcodeerstellung
- FAIRTIQ
- Dienstleister zur Überprüfung der Fahrtberechtigung
- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Consulting-Dienstleister
- Rechtsanwälte
- Banken und Kreditinstitute, Anbieter von Zahlungsdienstleistungen

- Öffentliche Stellen, z. B. Polizei, Staatsanwaltschaften

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen

Sofern wir personenbezogene Daten unsererseits an FAIRTIQ mit Sitz in der Schweiz übermitteln, geschieht dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses gemäß Art. 45 DSGVO.

8. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder der Datenverarbeitung widersprochen haben und sofern deren Verarbeitung und Speicherung zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen oder aus sonstigen Gründen nicht mehr nötig ist (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, Erfüllung von Nachweispflichten).

9. Hinweis auf Betroffenenrechte

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung bzw. "Recht auf Vergessenwerden" (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) mit Wirkung für die Zukunft

Sofern eine Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO ist die Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde möglich, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. Für den Sitz der Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH ist die oder der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI RLP) zuständig, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz.

11. Notwendigkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages zum Erwerb elektronischer Fahrausweise ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können. Freiwillige Angaben zur Kontaktaufnahme und Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Werbung, Markt- und Meinungsforschung werden bei der Datenerhebung jeweils als solche gekennzeichnet. Letztere werden nur auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet und können jederzeit widerrufen werden.

12. Automatisierte Einzelfallentscheidung und Profiling

Automatisierte Einzelfallentscheidungen werden nicht getroffen, Profilingmaßnahmen nicht ergriffen.